

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 48 (1943-1944)
Heft: 18

Artikel: Berichte aus den Kantonen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-314793>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

St. Galler Ferienkurse. Die Handelshochschule, Kanton und Stadt St. Gallen veranstalten auch dieses Jahr wieder Ferien-Deutschkurse für Fremdsprachige. Die Durchführung wurde dem Voralpinen Knaben-Institut auf dem Rosenberg, St. Gallen, übertragen. Die Kurse haben den Zweck, den jungen Welschschweizern sowie den Söhnen von Auslandschweizern einen kräftigenden, schönen Aufenthalt in der Ostschweiz zu verschaffen und ihnen Gelegenheit zu bieten, die deutsche Sprache in Kursen sowie in täglicher kameradschaftlicher Konversation zu erlernen. Sie erfüllen eine unterrichtliche und eine vaterländische Mission. Das Eidg. Departement des Innern hat diese Kurse auf Grund des Bundesbeschlusses vom 5. April 1939 betreffend Kulturwahrung und Kulturwerbung anerkannt, so daß den schweizerischen Teilnehmern die Hälfte des Schulgeldes rückvergütet und auf den SBB eine Ermäßigung von 50 % gewährt wird. Gleichzeitig veranstaltet das Institut auch *Ferien-Sprachkurse* für Französisch, Englisch und Italienisch, die für Schüler aus der deutschen Schweiz bestimmt sind. Nähere Auskunft erteilt die Direktion des «Instituts auf dem Rosenberg», St. Gallen, dem die Durchführung der Kurse übertragen wurde.

Schweizerischer Lehrerbildungskurs in Solothurn 1944. Für diesen vom Schweiz. Verein für Handarbeit und Schulreform vom 10. Juli bis 5. August durchgeführten Weiterbildungskurs haben sich 450 Lehrer und Lehrerinnen aus 20 Kantonen angemeldet. Für die 14 verschiedenen Kurse sind 19 Abteilungen notwendig. In den Kursen für Metallarbeiten, Biologie, Physik-Chemie und Technisches Zeichnen können noch einige Teilnehmer aufgenommen werden. Anmeldungen sind sofort an Herrn Schuldirektor W. Gisiger in Solothurn zu richten. Die außerordentlich große Beteiligung zeigt, daß die schweizerische Lehrerschaft auch heute, trotz der Schwierigkeiten der Zeit, unermüdlich am Werke ist.

O. B.

Voranzeige : Die Sektion Oberland-Ost des Schweiz. Lehrerinnenvereins sieht einen Kurs vor für Rhythmisierung und Blockflötenbau in Brienz vom 8.—11. August unter Leitung von Frl. Scheiblauer, Zürich, und Frau Biedermann, Bern. Der Kurs wird subventioniert durch die Zentralkasse. Nähere Angaben folgen später. Event. Auskunft erteilt H. Imbaumgarten, Meiringen.

Berset-Müller-Stiftung

Im *Lehrerasyl Melchenbühl-Muri* (Bern) ist ein Platz frei. Zur Aufnahme berechtigt sind Lehrer und Lehrerinnen, Erzieher und Erzieherinnen schweizerischer oder deutscher Nationalität sowie die Witwen solcher Lehrer und Erzieher, die das 55. Altersjahr zurückgelegt haben und während wenigstens 20 Jahren in der Schweiz im Lehramt tätig waren.

Das Reglement, welches über die Aufnahmebedingungen näheren Aufschluß gibt, kann bei der Vorsteherin des Asyls unentgeltlich bezogen werden.

Aufnahmegesuche sind bis 8. Juli nächsthin mit den laut Reglement erforderlichen Beilagen an den Präsidenten der Verwaltungskommission, Hrn. Gemeinderat Raaflaub, in Bern, zu richten.

Die Verwaltungskommission.

Berichte aus den Kantonen

Der kantonalbernerische Lehrerinnenverein. Die zur Hauptversammlung des kantonalbernerischen Lehrerinnenvereins in der Schulwarthe Herbeigekommenen durften aus dem Jahresbericht der Vorsitzenden, Frl. Helene Stucki, vernehmen, daß sie einem Ziel näher gerückt sind, auf das sie tapfer hinarbeiteten: dem Obligatorium des Hauswirtschaftsunterrichts im neunten Schuljahr. Eine diesbezügliche Gesetzesvorlage ist vorbereitet. Frl. Stucki ermahnte die Anwesenden, sich, wo immer möglich, für die Verwirklichung dieses alten Frauenanliegens einzusetzen. Ein Mittelpunkt von Vereinsinteresse und Vereinsarbeit war wieder die Frage der Umgestaltung des neunten Schuljahres. Frl. Rosa Neuen-



schwander brachte hier willkommene Nachricht: der Bernische Frauenbund plant, diesen Herbst einen Kurs durchzuführen, der Eltern und Lehrern Gelegenheit geben soll, ihre Meinungen über Mädchenschulung und -berufsausbildung zu tauschen.

Zur Vereinstätigkeit im Berichtsjahr gehörte auch die Fühlungnahme mit dem bernischen Aktionskomitee für die Mitarbeit der Frau in der Gemeinde. Den Versammlten wurde von der Präsidentin ans Herz gelegt, sich in den Dienst der geplanten Petition auf Einführung des fakultativen Stimm- und Wahlrechts der Frau in der Gemeinde zu stellen. Zwei Vorschläge, aus dem Vereinsvermögen je Fr. 100 an die Kinderhilfe des Roten Kreuzes und an die Rückwandererhilfe zu spenden, wurden einstimmig gebilligt. Nachdem die Traktandenliste durchberaten war, bot Frl. B. Hohermuth, Genf, einen sorgfältig vorbereiteten Vortrag über Nachkriegsaufgaben der Schweiz. Die Referentin zeichnete den Hintergrund, aus dem Hilfsaktionen hervorgehen müssen. Als eine der schwierigsten Fragen stellt sich die Massenverschiebung von Volksgruppen. 30 Millionen Menschen (ohne Kriegsgefangene und Emigranten) sind Heim und Boden entrissen worden. 165 Millionen Kinder leiden mittelbar oder unmittelbar unter dem Krieg. Unsere Aufgabe wird sein, Menschen

IX. Musikalische Ferienkurse

Braunwald 1944

I. Drei große Meister der Romantik: Schumann, Brahms, Hugo Wolf (17.—25. Juli).

Referenten: Prof. Dr. Bernhard Paumgartner
Paul Kletski
Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez

Solisten: Ria Ginster
Paul Sandoz } Gesang
Heinrich Schlusnus }
Paul Baumgartner } Klavier
Max Egger }
Winterthurer Streichquartett
Kurshonorar Fr. 40.—

II. Sonderkurse (25.—31. Juli):

- a) Klavierkurs von Prof. Walter Gieseking (Fr. 35.—)
- b) «Probleme des Dirigierens», von Paul Kletski (Fr. 25.—)
- c) Lied- und Arienkurs, von Prof. Paumgartner (Fr. 30.—)

Programme bei der Gesellschaft der Musikfreunde Braunwald, Dr. N. Schmid,
Rebbergstraße 4, Zürich 10

Auf der Schulreise nach Rapperswil ins Bahnhofbuffet SBB

Rasch serviert, gut bedient
Mäßige Preise, separater Saal
Großer Garten

Brienz- Rothorn - Bahn

Kulmhotel und
Höhenweg Rothorn-Brünig
Eröffnung 24. Juni

Militär, Schulen u. Vereine billige Spezial-
taxen. Schweiz. Ferienabonnement gültig.

Ihre Schüler werden im
Französisch rasche Fortschritte
erzielen, wenn sie in
« La Chaumiére », Villiers
(Neuenburg) an einem Kurs teilnehmen.
Prospekte. Referenzen.
A. Christen-Lozeron, Vorst.

ANDEER 1000 m
Mineral- u.
Moorbad **HOTEL FRAVI**

Kräcklich — müde — sorgenschwer?
Mach Kur und Ferien in ANDEER!
Spezialkuren gegen Rheuma, Frauen- und Herzleiden. Kurarzt. Pension ab Fr. 9.25. Fließ. Wasser. Prospe. u. Ausk. durch Hotelleitung: Silvia Fravi.

La Neuveville

Offizielle Handelsschule
Ecole de commerce

Französischer Ferienkurs für Töchter und Knaben, 17. Juli bis 5. August 1944. Verschiedene Stufen für Handelsschüler, Sekundarschüler, Gymnasiasten, Seminaristen. Preis Fr. 40.—. Programm und Auskunft durch die Direktion

hinüberzurennen bis zum Eintreffen der größeren Hilfe aus Übersee. Sie wird in der Speisung von Unterernährten, in der Sorge für Kleidung und Unterkunft, in der Evakuierung von Frauen und Kindern aus Gefahrenzonen und in sanitärer Hilfe bestehen. Ein Stück Verwirklichung dieser Aufgabe heute bedeutet das Rotkreuzkinderhilfswerk, in dessen Tätigkeit Frl. Käthi Jost, Bern, warm und lebendig Einblick gab. Sie berichtete von ihren Erlebnissen mit Kindern in einem Heim des schweizerischen Roten Kreuzes in Frankreich. Ihr Erzählen verriet, welch großes Maß an leiblicher und seelischer Pflege die

SORAGNO bei Lugano

Bestens empfohlene, vegetarische u. alkoholfreie Pension, Fr. 7.50 pro Tag. Fließend kaltes u. warmes Wasser. Ruhe, Erholung. Ferienwohnung. Passanten. Jahresbetrieb. Frau Homberger, Telefon 21986

Villa Mimosa Lugano-Cadro-Dino

LUGANO

Hotel Condor-Rigi

Gutbürgerliches Haus in zentraler Lage. Nähe See. Bekannt durch gute Küche. Fließ. Wasser. Zimmer von Fr. 3.50 an, Pension ab Fr. 10.25. Lift. Dachgarten. Tel. 24303.

Th. Barmettler-Emmenegger, Via Nassa

Lugano

Pension Béha

5 Min. ob Seepromenade in schöner Lage. Südzimmer mit Seeaussicht, fließ. Wasser. Pension ab Fr. 9.— bei sehr guter Küche. Familie Castagnola, Tel. 21286

MELIDE bei Lugano

Hotel Riviera

Direkt am See, mit prachtv. Aussicht u. schöner Seeterrasse. Besteingerichtete Zimmer, fl. k. u. w. W. Angel- u. Rudersport. Seebad b. Hause. Vorzügl. Küche. Pensionspr. ab Fr. 9.50. Prosps. d. d. Bes. J. Schönauer, Küchenchef. Tel. 37392

Ascona

Modernes Klein-Hotel Basilea

Pension ab Fr. 10.— Fl. kalt u. warm. Wasser. Großer Park. Erhöhte, ruhige Lage. Tel. 924. Reisekasse geschlossen. Bes.: Frau P. Vögeli.

LUGANO

HOTEL PENSION SELECT

Kl., gepflegtes Schweizerhaus, bekannt durch seine herrl. Lage, mod. Komfort und vorzügl. Verpflegung. Prosps. und Referenzen durch Fam. Rüetschi, Bes. - Tel. 24249

Vitznau

Hotel Kreuz

Das komfortable Haus für ruhige Ferien. Pensionspreis ab Fr. 10.50. Pauschal ab Fr. 85.—. Prosps. durch Tel. 60005 Fam. H. Zimmermann

Seelisberg

Hotel Waldhaus-Rütti

In schönster aussichtsreicher Lage, große Terrassen, Garten, große Räumlichkeiten für Schulen. Pension ab Fr. 9.—. Prospekte. Fam. G. Truttmann-Meyer, Telefon 270.

Weggis

Hotel Felsberg am See

Das Haus für Ruhe und Erholung. Seeterrasse-See-garten, eigenes Seebad. Pension ab Fr. 9.25, fl. Wasser ab Fr. 10.—. Pauschal ab Fr. 74.—. Verlangen Sie Prosps. von Familie Hartisch-Knuchel, Tel. 73036

Vitznau

Pension Lauigrund

in schönster Lage beim See, mit Badegelegenheit beim Hause. Großer Garten, alle Zimmer fließend Wasser. Pension ab Fr. 9.—. Pauschal ab Fr. 75.—. Reichhaltige, sorgfältige Küche. Familie Hafner, Telefon 60047

Melchsee

Obwalden

Das seenreiche Hochland bleibt stets lohnendes Ziel für Schülerwanderungen und Erholungs suchende. Behagliche Unterkunft und erstklassige Verpflegung im altrenommierten

Hotel Reinhard am See

im Herzen der Zentralschweiz
1920 m ü. M.

Prospekte verlangen. Eigene Alpwirtschaft. Eigene Bergbahn mit Fahrpreisermäßigung für Hotelgäste. Telefon 88143.

Reisen mit dem reich illustrierten Kunstdführer der Schweiz

Von Hans Jenny

Preis Fr. 14.—

Er lehrt uns unser schönes Land erst recht kennen

Durch jede Buchhandlung oder vom Verlag BUCHDRUCKEREI BÜCHLER & CO., BERN

Kopfläuse

samt Brut verschwinden in kurzer Zeit durch den echten

„Zigeunergeist“, zu Fr. 1.90 (Doppelflasche Fr. 3.20). Versand diskret durch P 30 U Jura-Apotheke, Biel.

Bei Adressänderungen

gef. auch die alte Adresse angeben!

Büchler & Co., Marienstraße 8, Bern

Schützlinge — kranke, unterernährte und verwahrloste Kinder — brauchen und empfangen und wieviel erzieherische Aufgaben sie stellen. Die junge Referentin schloß mit dem Anliegen, die in unseren Hilfswerken im Ausland arbeitenden Schweizer spüren zu lassen, daß die Landsleute daheim helfend hinter ihnen stehen. (« Bund. »)

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

1844—1944 : Hundert Jahre Eisenbahn auf Schweizerboden. Jubiläums-Ausstellung im Gewerbemuseum in Basel, 10.—30. Juni 1944. In den Räumen des Gewerbemuseums Basel wurde am 10. Juni 1944 eine zweiteilige Ausstellung, *a)* die historische erste Eisenbahn, und *b)* Reisen, damals und heute, eröffnet, welche als lokale und nationale Schau großem Interesse aller Bevölkerungskreise begegnen dürfte. Schulen, die in dieser Zeit allenfalls ihren diesjährigen Ausflug in die schöne Stadt mit ihren imposanten Rheinhäfen und dem immer anziehenden Zoologischen Garten machen wollen, werden den Besuch dieser kurzbefristeten, einmaligen Jubiläums-Ausstellung als dankbare Bereicherung in ihr Programm aufnehmen.

J. Th.

Zum 80. Geburtstag von Pfr. Niklaus Bolt. Am 16. Juni 1944 konnte im stillen Tessiner Dörfchen Lugaggia der Dichterparrer Niklaus Bolt seinen achtzigsten Geburtstag feiern. Dieser Tag war für einen großen, in der ganzen Welt zerstreuten Freundeskreis ein Anlaß, des Jubilars in Ehrerbietung, Dank und Liebe zu gedenken und ihn mit treuen Segenswünschen zu umgeben.

LENK Bad und Höhenkurort Berner Oberland

1100 m ü. M.

Stärkste Schwefelquellen in alpiner Lage. (Chron. Katarrhe, Ohren-, Nasen-, Halsleiden, Rheuma, Asthma.) Kurarzt. Zentrum für Spaziergänge und Hochtouren. Prospekte durch Verkehrsbureaux und Hotels.

Hotel Alpina Brünig-Hasleberg

Ausgangsort für schönste Bergwanderungen, Rothorn. Massenlager, mäßige Preise für Schulen und Gesellschaften.

Bernhard Furrer

Wengen Hotel Bellevue

Einzig schöne freie Lage direkt am eigenen Wald. Pension ab Fr. 10. Teilw. fl. Wasser. Bes. Familie Bischoff-Waespe, Tel. 43 25

Aeschi ob Spiez Pension Alpenblick

Heimlicher Ferienaufenthalt. Freie, ruhige Lage und prächtige Rundsicht. Gepflegte Küche. Pensionspreis Fr. 9.50 bis 10.— pro Tag. Höfl. empfiehlt sich Frl. Cl. Frei.

Hasliberg 1100 m ü. M.

Hotel Des Alpes Reuti

Heimeliges, gut geführtes Haus in freier, aussichtsreicher Lage. Schulen werden hier bestens versorgt, eigene Konditorei. Pension ab Fr. 9.—. Prospekte durch M. Weber, Küchenchef, Tel. 30.

Faulensee am Thunersee Hotel Strandweg

Idealer Ferien- u. Ausflugsort. Geeignet für Schulen u. Gesellschaften. Großes Gartenrestaurant. Schöne Lokalitäten. Pension ab Fr. 9.50. Bes. Frl. Roth, Tel. 64 38

KIENTAL Kurhaus Bergfrieden

1000 m ü. M.

Heimliches Haus für Ferien u. Weekend. Verpflegung immer gleich vorzüglich. Schöne Gartenanlagen und Ruhebänke im eigenen Wald. Pension ab Fr. 9.50. Prospekte. M. Eicher, Tel. 8 11 07

Hotel des Salines Bex-les-Bains (Vaud)

das moderne Solbad in bevorzugter Lage

Rheuma-, Nerven- und Venenentzündung - Herzleiden - hoher Blutdruck
Frauenkrankheiten - Entzündung der oberen Luftwege - Schlaflosigkeit
Rekonvaleszenz. — Pension ab Fr. 11.—